Objekttyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **84 (1966)**

Heft 20

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Rechenarbeit, die sonst für Maschinenelemente aufzubringen ist. Der Verfasser hat in einmaliger, gut durchdachter Arbeit einen wertvollen Beitrag zur Rationalisierung der Konstruktionsarbeit geleistet.

Die vorliegende Auflage ist in der zweiten, der Zahnräder- und Getriebeberechnung gewidmeten Hälfte vollständig überarbeitet worden. Dazu dienten die Resultate der grundlegenden neueren Arbeiten von G. Niemann. Als Grundlage für die Berechnung der Verzahnungen ist die profilverschobene Schrägverzahnung gewählt worden. Die Geradverzahnung ist mit dem Schrägungswinkel $\beta_0 = 0$, die normale Verzahnung mit der Profilverschiebung $x = 0$ abzulesen.

Hervorzuheben ist noch die schöne und praktische Aufmachung des Werkes durch den Verlag. *R. Ritter*, Ing., Zürich

Neuerscheinungen

Vorträge auf dem Betontag 1965 vom 31. März bis 2. April in Berlin. Herausgegeben vom *Deutschen Beton-Verein e. V.* 559 S.

Bauglas und Isolierstoffe. Herausgegeben von der *Vereinigung Volkseigener Betriebe.* 79 S. Dresden 1966, VVB Bauglas.

Technisches Taschenwörterbuch Englisch-Deutsch. Von *H. G. Freeman.* 285 S. München 1965, Max Hueber Verlag. Preis mit flexiblem Einband DM 9.80.

Betonzusatzmittel. Konsulent: *P. Schütz.* Instituts-Referent: *E. Sträussler.* 62 S. mit Abb. Heft 9 der Österreichischen Instituts für Bauforschung. Wien 1966, Selbstverlag. Preis geh. 72 S.

Transport von Personen und Gütern als Aufgabe der Stadtplanung. Von *Z. Jelinovic.* Heft 10 des Österreichischen Instituts für Bauforschung. 41 S. Wien 1966. Preis geh. 60 S.

Hydrographisches Jahrbuch der Schweiz 1964. Herausgegeben vom *Eidg. Amt für Wasserwirtschaft.* 230 S. und 1 Karte. Bern 1965, Eidg. Drucksachen- und Materialzentrale. Preis Fr. 42.50.

Das rationelle Gedächtnistraining. Von *W. A. Hofmann.* Neuauflage von «Wie der Erwachsene lernt». Zweite Auflage. 84 S. Wien, Verlag Eugen Winkler & Co. Preis Fr. 7.50.

Wirtschaftliche Anordnung der Betriebseinrichtungen (Layout). Von *P. Buser.* 107 S. Zürich 1966, Verlag Industrielle Organisation. Preis Fr. 21.50.

Simplified Design Theory for Highly Loaded Axial Compressor Rotors and Experimental Study of Two Transonic Examples. By *A. J. Wennerstrom.* Heft 12 der Mitteilungen aus dem Institut für thermische Turbomaschinen an der ETH. 171 S. Zürich 1965, Juris-Verlag. Preis 18 Fr.

Untersuchung der Strömung über einen Absatz im Zusammenhang mit den Injektionsverlusten bei Dampf- und Gasturbinen. Von *U. La Roche.* Nr. 10 der Mitteilungen aus dem Institut für thermische Turbomaschinen an der ETH. 216 S. Zürich 1965, Juris-Verlag. Preis 24 Fr.

Der dickwandige Hohlzylinder unter gleichförmig axensymmetrischer, in Längsrichtung unstetiger Belastung und Temperaturverteilung. Von *Lohmiller* und *Hermann.* Heft 26 der Schriftenreihe des Otto-Graf-Instituts. 158 S., 66 Diagramme, 18 Tabellen, 29 Qu. Stuttgart 1966, Otto-Graf-Institut, Amtliche Forschungs- und Materialprüfungsanstalt für das Bauwesen, Technische Hochschule. Preis 13 DM.

Die Konsolidation unendlich ausgedehnter, planparalleler, wassergesättigter Tonschichten unter gleichmässig verteilter, mit der Zeit periodisch veränderlicher Belastung. Von *P. Feuerlein.* 134 S., 28 Abb., 154 Diagramme, 3 Tabellen, 13 Qu. Heft 22 der Schriftenreihe «Otto-Graf-Institut». Stuttgart 1965, Technische Hochschule. Preis 14 DM.

Wettbewerbe

Stadttheater in Winterthur. Der Stadtrat von Winterthur schreibt einen Projektwettbewerb aus unter allen Architekten, welche in der Schweiz heimatberechtigt oder seit mindestens 1. Januar 1962 niedergelassen sind. Ferner werden folgende Architekten zur Teilnahme eingeladen: I. B. Bijvoet und G. M. Holt, Rotterdam, Jörgen Bo und Vilhelm Wohlert, Kopenhagen, H. W. Hämer, Ingolstadt. Als Architekten gehören dem Preisgericht an: Hermann Baur, Basel, Prof. Alberto Camenzind, Zürich, Ernst Gisel, Zürich, Prof. Jürgen Joedicke, Stuttgart, Stadtbaumeister Karl Keller, Winterthur, Stadtbaumeister Adolf Wasserfallen, Zürich und als Ersatzpreisrichter H. Steiner, Adjunkt des Stadtbaumeisters, Winterthur. Für 6 bis 7 Preise stehen 60 000 Fr. und für Ankäufe 10 000 Fr. zur Verfügung. Das *Raumprogramm* gliedert sich in *Publikumsräume* mit Eingangspartie samt Hallen, Foyer und Nebenräumen, Zuschauerraum (800 Plätze); *Theatercafé* (80 Plätze); *Proscenium* (Orchesterraum, Vorbühne, Bühnenportal); *Bühnenhaus* mit Bühne, 2 Seitenbühnen, Hinterbühne und Unterbühne; *Garderoben und Personalräume* (26 Räume und Duschen/WC-Anlagen, zusammen rd. 560 m²); *Künstlerische und technische Leitung* (7 Betriebsräume, zusammen rd. 100 m²); *Technische Räume und Lager* (10 Räume, einschliesslich elektr. Zentrale, Heizung, Klimaanlage, Lift usw., zusammen rd. 700 m²), Schutzräume für 500 Personen; unterirdische *Parkplätze* für 200 Wagen; *Vierzimmerwohnung* für Bühnenmeister.

Anforderungen: Situation und Modell 1:500. Projektpläne 1:200, Studienmodell (Zuschauerraum) 1:100, Erläuterungsbericht (mit skizzenhaften Vorschlägen für das mögliche spätere Wachstum des Theaters), kub. Berechnung. Termin für Anfragen 30. Juni. Ablieferung der Entwürfe samt Modellen bis 15. Dezember. Bezug der Unterlagen gegen Depot von 100 Fr. auf der Kanzlei der Hochbauabteilung des Bauamtes, 8400 Winterthur, Technikumstrasse 79 (Postcheckkonto Stadtkasse Winterthur, 84–95, Vermerk Theaterwettbewerb). Das Programm allein kann zum Preis von 2 Fr. bezogen werden.

Auf Grund eines früheren Programmes wurde von Architekt H. Bremi, Winterthur, ein Vorprojekt ausgearbeitet. Dieses kann bis 30. September bei der Hochbauabteilung der Stadt Winterthur, Technikumstrasse 79, besichtigt werden.

Bezirksschulhaus in Oftringen (SBZ 1965, H. 43, S. 807). Unter 31 Projekten hat das Preisgericht wie folgt entschieden:

1. Preis	(6000 Fr.	mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung) Willi Fust, Rothrist, Mitarbeiter Ad. Baer, Aarburg
2. Preis	(5000 Fr.)	Hans Hauri, Reinach, Mitarbeiter Viktor Langenegger, Menziken
3. Preis	(4500 Fr.)	Dieter Wilhelm, Basel
4. Preis	(3750 Fr.)	Hans E. Schenker, Aarau
5. Preis	(3000 Fr.)	Robert Hofer, Zürich
6. Preis	(2750 Fr.)	Hans Schertenleib, Zofingen
1. Ankauf	(1500 Fr.)	Richard, Christoph und Peter Behriger, Wohlen
2. Ankauf	(1500 Fr.)	H. P. Sager und W. Engel, Zofingen

Die Projektausstellung in der Turnhalle 2 beim Schulhaus Oberfeld in Oftringen dauert bis 25. Mai. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 19 h bis 21.30 h, Samstag 14 h bis 16 h, Sonntag 10 h bis 12 h und 14 h bis 18 h.

Gasthof mit Saal- und Gemeindeverwaltungsbau in Elgg. In diesem auf 7 Projekte beschränkten Wettbewerb stellte das Preisgericht mit den Architekten Hans Hubacher, Zürich, Stadtbaumeister Karl Keller, Winterthur, Franz Strohmeier, Winterthur, Ersatzrichter Peter Germann, Zürich, folgende Rangordnung auf:

1. Preis (1600 Fr.) Rudolf Küenzi, Zürich
2. Preis (1500 Fr.) Pius Fleischmann, Elgg
3. Preis (1000 Fr.) Manuel Pauli, Zürich
4. Preis (900 Fr.) Heini Buff, Winterthur

Die Teilnehmer wurden mit je 2000 Fr. fest entschädigt. Das Preisgericht empfiehlt, die Verfasser des 1. und 2. Preises mit der Überarbeitung ihrer Entwürfe zu beauftragen. Die Projektausstellung im Gemeindesaal zur Krone, Elgg, dauert bis und mit 25. Mai. Öffnungszeiten 16 h bis 20.30 h.

Krankenheim Entlisberg in Zürich-Wollishofen (SBZ 1965, H. 40, S. 719). 42 Entwürfe. Ergebnis:

1. Preis	(10 000 Fr.)	H. Hertig, W. Hertig, R. Schoch, Zürich
2. Preis	(9 000 Fr.)	Erwin Müller, Zürich
3. Preis	(6 500 Fr.)	R. & E. Guyer, Zürich
4. Preis	(6 000 Fr.)	Helmut Rauber, Mitarbeiter: Jakob Montalta, Peter Nyffenegger, Zürich
5. Preis	(5 000 Fr.)	A. Eichhorn, G. Siegenthaler, Zürich
6. Preis	(4 500 Fr.)	Robert Briner, Mitarbeiter Herbert Wirth, Zürich
7. Preis	(4 000 Fr.)	Paul R. Kollbrunner, Zürich
Ankauf	(3 300 Fr.)	Heinz Hauser, in Firma H. & W. Hauser, Zürich
Ankauf	(3 300 Fr.)	Jakob Schilling, Mitarbeiter: Rob. Ziltener, Zürich
Ankauf	(3 300 Fr.)	Bruno Gerosa, Zürich
Ankauf	(2 500 Fr.)	Jakob Frei, Zürich
Ankauf	(2 500 Fr.)	M. Funk & H. U. Fuhrimann, Mitarbeiter: Marcel Häfliger, Werner Ehrensberger, Zürich

Das Preisgericht empfiehlt, die Verfasser des 1. und 2. Preises zu einer nochmaligen Überarbeitung ihrer Entwürfe einzuladen.

Öffentliche Ausstellung der Projekte in der Turnhalle an der Egg, Kilchbergstrasse 34, Zürich (Tram Endstation Wollishofen). Dauer der Ausstellung: Mittwoch, 18. Mai bis und mit Pfingstmontag, 30. Mai 1966. Auffahrt und Pfingstsonntag geschlossen. Öffnungszeiten: Werktags, sonntags und Pfingstmontag jeweils von 10 bis 12 und von 15 bis 18 h, Mittwoch jeweils bis 20 h.